



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

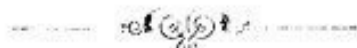
von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neullingen, Superintendent in Zeinichen bei Hannover.

Vierter Band: Äpfel.

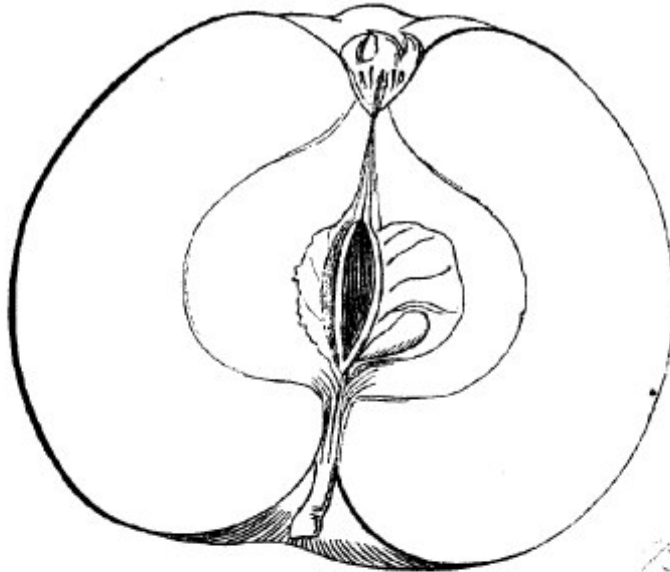
Nro. 263 — 541.

Mit 278 Beschreibungen und Abbildungen



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Der Behendheber. ††. Nov. bis April. L.

Heimath und Vorkommen: Nach der von Diel gegebenen Nachricht ist diese Frucht am Rheine zu Hause und wird daselbst an vielen Orten gebaut. Ihren Namen mag sie davon haben, daß sie etwa am Orte ihrer Benennung bei der Hebung von Zehnten mit auf den Tisch gebracht wurde, ähnlich wie im Sulinger Pfarrgarten ein haltbarer Apfel der Clausapfel genannt worden war, weil er allemal auf St. Nicolaustag den Zehntpflichtigen, die dann Zinsform abliefern, bei der Mahlzeit gegeben war. Diel empfiehlt die Frucht als Haushaltsfrucht sehr und ohne Zweifel mit Recht. Meine Früchte blieben zwar bei mehrmaligem Tragen in Nienburg und hier, merklich kleiner, als Diel angiebt, und saßen die Probezweige nicht so voll, als andere, doch wird dies ohne Zweifel zufällig gewesen sein. Die Frucht ist gut und sehr haltbar. Mein Reis erhielt ich von Diel.

Literatur und Synonyme: Diel II, S. 110 unter obigem Namen. Christ Handw.-B. S. 118. Kommt sonst nicht vor, was um so auffallender ist, da Diel ihn schon früh beschrieb.

Gestalt: Ist in Form etwas veränderlich, meistens platt und dann nach Diel $3\frac{1}{2}$ " breit und 3" hoch. Nicht selten neigt er sich auch zu einer hochaussehenden Kugelform und nur selten läuft die obere Wölbung etwas stumpfspitz aus. Meine Früchte zeigten diese Formen, blieben aber bisher beträchtlich kleiner, als Diel angiebt. Bei den ersten beiden Formen sitzt der Bauch ziewullich oder wirklich in der Mitte.

Kelch: ziemlich breit- und kurzgespitzt, grün bleibend, geschlossen, oft auch etwas offen, steht in geräumiger, nicht tiefer Einsenkung, die mit feinen, oft auch ziemlich merklichen Rippen umgeben ist, die bald fast unmerklich, bald breit erhoben über den Apfel hinlaufen und die Rundung entstellen.

Stiel: holzig, meistens ganz kurz, selten mehr als $\frac{1}{2}$ " lang, steht in geräumiger, ziemlich tiefer Höhle, die bald mit feinem, bald mit starkem, ziemlich rauhem Roste belegt ist.

Schale: fein, geschmeidig; Grundfarbe vom Baume gelblich grün, im Liegen etwas trüb gelb. Stark besonnte Früchte sind schön karmoisinroth und meistens lang abgesetzt, um die ganze Frucht herum ziemlich zahlreich gestreift und an der Sonnenseite dazwischen noch stark roth überlaufen, nach der Schattenseite mehr punktirt, ja die Röthe wird oft so dunkel, daß die Streifen erst nach der Schattenseite hin sichtbarer werden. * Einzelne Streifen bilden zuweilen wahre Bandstreifen. Die Punkte sind zerstreut, an sich fein und werden nur dadurch bemerkbarer, daß sie oft etwas heller fein umflossen sind. Zuweilen findet man in der Grundfarbe feine Anflüge von Rost. Geruch ist nur bei voller Zeitigung schwach bemerklich.

Das Fleisch ist fast weiß, ziemlich fein, sehr saftreich, locker, mürbe, von erquickendem säuerlich gezuckerten fein gewürzten Geschmade.

Kernhaus: geräumig, etwas offen, enthält nicht viele, häufig taube, in ihrer Vollkommenheit lange und spitze Kerne. Die Kelchröhre ist kurzer, breiter Kelch.

Reife und Nutzung: Zeitigt Ende Nov. oder im Dez. und hält sich bis zum Frühlinge. Fault gar selten.

Der Baum wird nach Dieß groß und alt, trägt seine Aeste ziemlich in die Höhe und wölbt sich zu einer schönen, dicht belaubten Krone, mit starken, stämmichten Zweigen. Sommertriebe lang, nach oben abnehmend, schmutzig violettbraun, nur wenig wollig, auch nur stellenweise leicht silberhäutig, zerstreut und fein, doch bemerklich punktirt. Das Blatt ist ziemlich groß, oval, oft auch breit eiförmig, flach ausgebreitet, mäßig tief, aber scharf gesägt gezahnt. Austerblätter meist lanzettlich, oft auch pfriemenförmig. Augen etwas stark, wenig wollig, sitzen auf flachen Trägern.

Oberdieß.